

**eine wand**

**aus dem fenster**

**ist**

**aus**

**dem fenster**

# Aus dem Fenster ist das Haus eine Wand

**Alexander Horbach · Thomas Nauta · Marc Nötges · Anna Orlinski · Ingrid Pons i Miras · Jan Ribbers**

Die Ausstellung ist eine ortsspezifische Auseinandersetzung an der Schnittstelle von Kunst und Architektur und lädt dazu ein, die Grenzen der Sujets neu zu verhandeln. Eine interdisziplinäre Gruppe aus Architekt\*innen, Künstler\*innen und Bühnenbildner\*innen nähert sich dem Bau des Kulturbahnhofs aus verschiedenen Perspektiven und entwickelt als Ensemble eine gemeinsame Arbeit, welche die räumlichen Besonderheiten und baulichen Veränderungen des denkmalgeschützten Gebäudes architektonisch reflektiert und als ausgestelltes Kunstobjekt neu darstellt. Dabei führen die unterschiedlichen Fachkenntnisse zu einer Auseinandersetzung, die über eine rein künstlerische oder architektonische Herangehensweise hinausgeht. Die vorhandene Architektur wird nicht nur als statischer Raum, sondern als ein veränderbarer Dialogpartner betrachtet und erfährt durch die raumgreifende Installation eine ästhetisch-funktionale Neubewertung.

**22.9. - 3.11.2024 · Kultur Bahnhof Eller · Vennhauser Allee 89 · 40229 Düsseldorf**  
Di bis So 14 bis 18 Uhr · [www.kultur-bahnhof-eller.de](http://www.kultur-bahnhof-eller.de) · Telefon 0211 - 2108488 · Eintritt 3 €

Zur Eröffnung am Sonntag, dem 22. September um 11.30 Uhr, sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.  
Zur Einführung spricht Marc Nötges. Am Sonntag, dem 27. Oktober 2024 um 16 Uhr findet in der Ausstellung ein Gespräch mit den ausstellenden Teilnehmer\*innen statt.

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.  
Sie wird gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und Baukultur NRW e.V.



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Kulturamt

